

Neunmonatsfinanzbericht 2010

Logwin AG



 **LOGWIN**

Your Logistics.

Kennzahlen 1. Januar – 30. September 2010

<i>Angaben in Tausend €</i>	9 Monate			3. Quartal		
Konzern	2010	2009 (angepasst)	Δ in %	2010	2009 (angepasst)	Δ in %
Umsatz	1.010.971	826.064	22,4	361.424	287.959	25,5
Bruttogewinn	80.519	68.200	18,1	30.774	26.775	14,9
<i>Marge</i>	8,0 %	8,3 %		8,5 %	9,3 %	
Operatives Ergebnis (EBIT)	19.248	10.226		9.159	7.283	
<i>Marge</i>	1,9 %	1,2 %		2,5 %	2,5 %	
Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche	2.824	-1.189		2.601	4.502	
<i>Marge</i>	0,3 %	-0,1 %		0,7 %	1,6 %	
Periodenergebnis	-1.480	-47.622		1.870	1.262	
<i>davon entfallen auf die Aktionäre der Logwin AG</i>	-1.742	-47.520		1.697	1.265	
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,02	-0,43		0,01	0,01	
Operativer Cashflow*	14.390	6.876		13.145	5.322	
Net Cashflow*	11.726	2.668		11.921	4.670	

<i>Angaben in Tausend €</i>	9 Monate			3. Quartal		
Geschäftsfelder	2010	2009 (angepasst)	Δ in %	2010	2009 (angepasst)	Δ in %
Solutions						
Umsatz	514.169	520.425	-1,2	174.430	179.923	-3,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	8.098	3.228	-	4.614	4.407	4,7
<i>Marge</i>	1,6 %	0,6 %		2,6 %	2,4 %	
Air + Ocean						
Umsatz	496.523	306.575	62,0	187.008	106.304	75,9
Operatives Ergebnis (EBIT)	16.296	11.150	46,2	6.426	4.294	49,7
<i>Marge</i>	3,3 %	3,6 %		3,4 %	4,0 %	

<i>Angaben in Tausend €</i>	30. Sept. 2010	31. Dez. 2009	Δ in %	30. Sept. 2010	30. Jun. 2010	Δ in %
Eigenkapitalquote	23,2 %	21,0 %		23,2 %	24,0 %	
Nettoverschuldung*	89.777	98.179	-8,6	89.777	98.116	-8,5
Anzahl der Mitarbeiter*	5.611	5.510	1,8	5.611	5.487	2,3

* fortgeführte Geschäftsbereiche

Überblick

Umsatz und Ergebnis

Der Logwin-Konzern profitierte von der fortwährenden Erholung der Weltwirtschaft und der damit einhergehenden steigenden Nachfrage der Kunden nach Logistikleistungen. In den ersten neun Monaten 2010 erzielte das Unternehmen in seinen fortgeführten Geschäftsbereichen einen Umsatz von 1.011,0 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 22,4 % gegenüber dem Vorjahr. Das operative Ergebnis belief sich auf 19,2 Mio. Euro und entspricht damit ausgehend von der konjunkturellen Entwicklung den Erwartungen der letzten Monate.

Cashflow

Die fortgeführten Geschäftsbereiche des Logwin-Konzerns erzielten im Berichtszeitraum einen operativen Cashflow von 14,4 Mio. Euro. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die verbesserte Ertragsituation infolge des höheren Geschäftsvolumens zurückzuführen, wobei das höhere Volumen gegenläufig einen Aufbau des Working Capital zur Folge hatte.

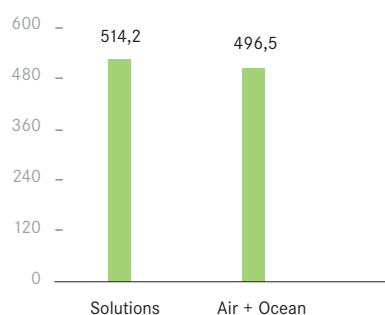
Geschäftsfelder

In den ersten neun Monaten 2010 erzielte das Geschäftsfeld Solutions mit 514,2 Mio. Euro einen Umsatz auf Höhe des Vorjahres. Von einer marktbedingten Verbesserung profitierten vor allem die General Cargo-, Automobil- und Chemie-Aktivitäten. In den Spezialnetzwerken von Fashion und Media fielen die Mengenentwicklungen dahingegen weiter verhalten aus. Das operative Ergebnis (EBIT) von 8,1 Mio. Euro lag deutlich über dem Vergleichszeitraum. Dementsprechend verbesserte sich die operative Marge auf 1,6 %.

Das Geschäftsfeld Air + Ocean steigerte seinen Umsatz im Berichtszeitraum um knapp 62 % auf 496,5 Mio. Euro. Neben steigenden Transportvolumina, sowohl in der Luft- als auch in der Seefracht, war diese positive Entwicklung auch auf eine spürbare Erhöhung der weltweiten Frachtraten zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBIT) konnte auf 16,3 Mio. Euro deutlich verbessert werden. Die operative Marge erreichte trotz hoher Frachtraten 3,3 %.

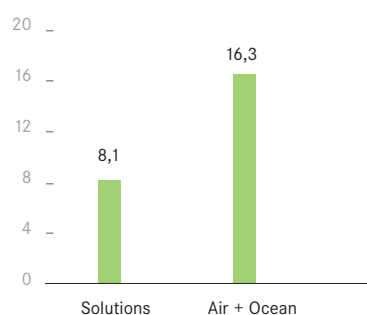
Umsatz

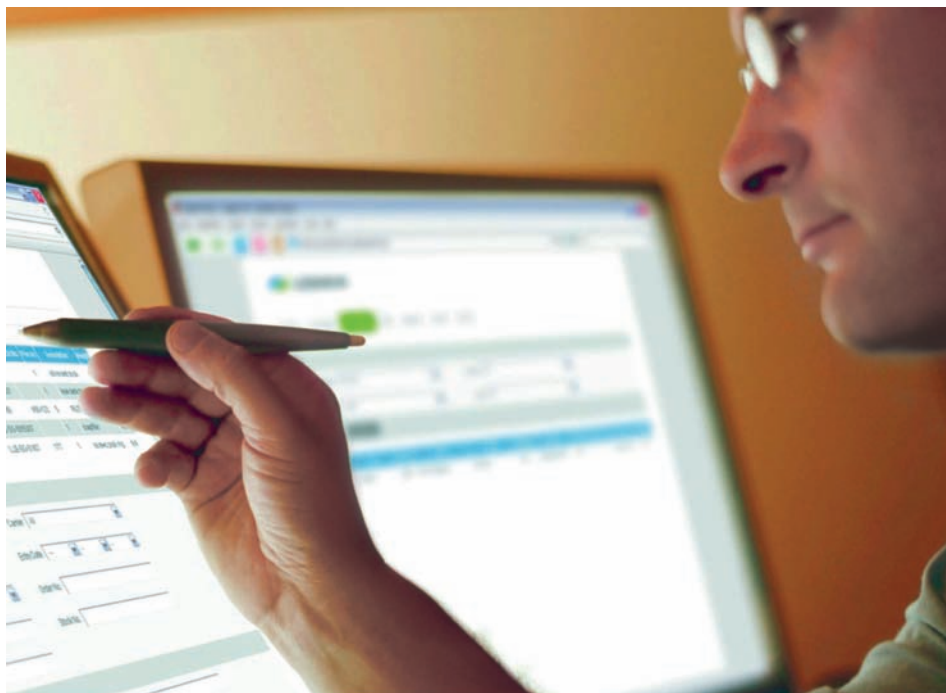
in Mio. €



Operatives Ergebnis (EBIT)

in Mio. €





Real und virtuell im Dialog Der elektronische Informationsfluss ist nicht direkt sichtbar. Er nimmt für die menschliche Wahrnehmung erst auf Monitoren oder im Drucker Gestalt an. Und doch wird von ihm die gesamte Logistik-Prozesskette gestützt. Jede reale logistische Handlung findet ihre Entsprechung im IT-System.

Intelligente IT: Denken und Denken lassen

Die IT hat die Waren- und Informationsströme beschleunigt, vereinfacht und transparenter gemacht. Wie Unternehmen davon profitieren, zeigt Logwin in der Ausgabe 2 | 2010 des Logwin Magazins: www.logwin-logistics.com/de/news/logwin-magazin.html

Gute IT ist unsichtbar In seinem vollautomatischen Multi-User-Warehouse in Heppenheim erbringt Logwin seit Juli 2007 Kontraktlogistikleistungen für Huntsman Textile Effects. Täglich werden 150 bis 200 Aufträge über eine Schnittstelle zwischen dem Huntsman-SAP und dem Logwin-WMS (Warehouse Management System) übermittelt und verarbeitet. Das Lager dient Huntsman Textile Effects als zentrales Distributionscenter für die Region Europa/Afrika. Logwin bearbeitet rund 30.000 Sendungen pro Jahr.

Simultan-Übersetzer für die Zeitungs-Logistik Seit Jahren ist Logwin für den Süddeutschen Verlag im Einsatz. Basis der gesamten Versandorganisation für die Süddeutsche Zeitung bilden Maschinensteuerungsdaten für die Druckereien. Um diese Inhalte zu verstehen, hat Logwin einen Konverter programmiert. Jetzt hat der Verlag Logwin auch mit der Distribution vom Druckstandort München beauftragt. Für diesen Standort musste Logwin einen ganz neuen „Dolmetscher“ programmieren und hatte nur fünf Tage Programmierzeit.

Schuh ist nicht gleich Schuh Das IT-System von Logwin erfasste bei Fashion-Artikeln bisher die üblichen Angaben wie Style, Farbe und Größe. Eine Besonderheit bei der Warehousing IT-Lösung für den Sportartikelhersteller New Balance besteht darin, dass zusätzlich auch die Weite der Schuhe registriert wird. Alle Details zu einem Artikel werden in Form einer Matrix, die im Warehouse Management System angelegt ist, abgebildet und ausgewertet. Das System ist vielschichtiger und aussagekräftiger, der Kunde wird flexibler.

Inhalt

1 Überblick

4 Konzernzwischenlagebericht

4 Aktie

5 Anleihe und Rating

7 Umsatz- und Ergebnisentwicklung

12 Finanz- und Vermögenslage

14 Sonstige Berichterstattung

15 Ausblick

16 Konzernzwischenabschluss

16 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

17 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

18 Konzern-Kapitalflussrechnung

19 Konzernbilanz

20 Entwicklung des Konzerneigenkapitals

21 Anhang zum Konzernzwischenabschluss

21 Grundlagen der Rechnungslegung

21 Konsolidierungskreis

22 Segmentberichterstattung

23 Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

23 Eventualschulden

24 Prüferische Durchsicht

24 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Finanzkalender (Umschlag)

Impressum (Umschlag)

LÖSUNGEN VON A BIS Z

Unsere Logistikleistungen sind so vielfältig wie die Anforderungen unserer Kunden.

...PRODUKTIONSVER- UND -ENTSORGUNG • PRODUKTSPEZIFISCHE LAGERUNG • UMWELTMANAGEMENT •

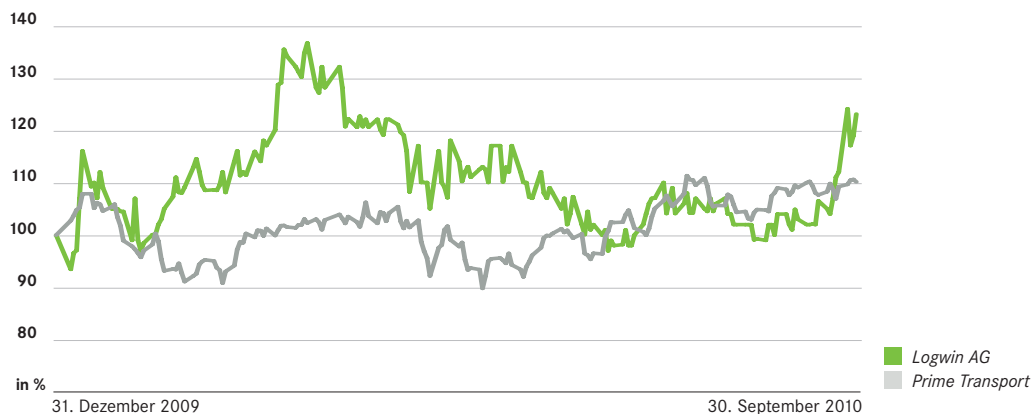
Aktie

Entwicklung der Aktienmärkte Die bisherige Entwicklung an den Aktienmärkten wurde von hohen Stimmungs- und Kursvolatilitäten dominiert. Während die Aktienindizes leicht positiv ins Börsenjahr gestartet sind, mussten sie ab Ende Januar Kursverluste hinnehmen. Der DAX verzeichnete am 5. Februar seinen bisherigen Jahrestiefstand von 5.434 Punkten. Im Laufe der Monate März und April setzte eine Kurserholung ein. Probleme auf dem europäischen Bankenmarkt sowie die Staatsschuldenkrise in Europa belasteten jedoch die Stimmung an den Aktienmärkten ab Ende April. Aktienindizes gerieten aus Sorge vor einer Ausweitung der Schuldenkrise sowie deren Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung unter Druck. Die wirtschaftliche Situation stabilisierte sich im weiteren Verlauf. Trotz der weiterhin vorhandenen Unsicherheiten über die Perspektiven der Weltwirtschaft überraschten die Aktienmärkte im dritten Quartal mit einer guten Kursentwicklung. Zum Ende des Berichtszeitraums schloss der DAX mit 6.229 Punkten. Dies entsprach einer Steigerung von 4,6 % gegenüber dem Vorjahresendwert.

Kennzahlen zur Logwin-Aktie		30. Sept. 2010	30. Sept. 2009
Schlusskurs (Xetra)	in Euro	1,21	0,88
Hoch / Tief 52 Wochen	in Euro	1,35 / 0,86	1,58 / 0,59
Anzahl der Aktien	in Stück	111.474.987	111.474.987
Marktkapitalisierung	in Mio. Euro	134,9	98,1
Ergebnis je Aktie	in Euro	-0,02	-0,43
Operativer Cashflow je Aktie	in Euro	0,03	0,05

Frankfurt (Prime Standard), ISIN LU0106198319, WKN 931705

Logwin-Aktie – Vergleichsindex (rebasiert)



QUALITÄTSMANAGEMENT • QUALITÄTSSICHERUNG • RAMPENDIENST • REDUZIERTER MÜLLENTERSORGUNG

Logwin-Aktie An allen deutschen Börsenplätzen wurden in den ersten neun Monaten 3,1 Mio. Aktien der Logwin AG gehandelt. Dies entsprach einem Umsatz von 3,4 Mio. Euro. Der Kurs der Logwin-Aktie stieg von Jahresbeginn zum Ende des Berichtszeitraums auf einen Xetra-Schlusskurs von 1,21 Euro. Die Aktie profitierte damit von der weltweiten Erholung der Konjunktur sowie der Logistikmärkte. Allerdings ist die Aussagefähigkeit dieser Kursentwicklung aufgrund des geringen Handelsvolumens als eingeschränkt zu betrachten.

Anteilsbesitz und Aktienbestände Die Logwin AG verfügt über eine stabile Aktionärsstruktur. Mehrheitsaktionärin ist unverändert die DELTON AG, Bad Homburg (Deutschland), über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft DELTON Vermögensverwaltung AG.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Executive Committee besitzen weder Aktien noch Optionen zum Erwerb von Aktien der Logwin AG.

Anleihe und Rating

Entwicklung der Unternehmensanleihe Nach einem Vorjahresendkurs und zugleich bisherigen Jahrestiefstkurs von 92,00 entwickelte sich die nachrangige Unternehmensanleihe der Logwin AG in den ersten Monaten des Jahres 2010 positiv und erzielte am 22. März ihren Höchstkurs von 100,50. Im zweiten Quartal fand dagegen eine leichte Kurskorrektur auf hohem Niveau statt. Ab Mitte Juni konnte die Unternehmensanleihe wieder kontinuierliche Wertzuwächse verzeichnen und erzielte am 30. September 2010 erneut den bisherigen Jahreshöchstkurs von 100,50.

Unternehmensrating Das Rating für den Logwin-Konzern sowie für die nachrangige Unternehmensanleihe blieb in den ersten neun Monaten 2010 unverändert. Moody's Investors Service stufte den Logwin-Konzern in die Ratingkategorie „B3“ ein. Das Unternehmensrating durch Standard & Poor's lag bei „B-“. Die Unternehmensanleihe wird von Moody's Investors Service mit der Ratingkategorie „Caa2“ bewertet und von Standard & Poor's mit „CCC+“. Beide Ratingagenturen stufte den Ausblick für das Unternehmensrating unverändert auf „stabil“ ein.

Aufgabe des Geschäftsfelds Road + Rail

In der zweiten Jahreshälfte 2009 sowie im ersten Quartal 2010 hat der Logwin-Konzern sein Geschäftsmodell angepasst und nahezu sämtliche Road + Rail-Aktivitäten veräußert bzw. auf das Geschäftsfeld Solutions übertragen.

Mit Datum vom 3. Februar 2010 wurden die Kauf- und Übertragungsverträge über das in Österreich betriebene Stückgutnetz der Logwin Road + Rail Austria GmbH sowie über die osteuropäischen Road + Rail-Aktivitäten mit Augustin Network unterzeichnet. Der Vertragsvollzug (Closing) erfolgte am 31. März 2010. Des Weiteren wurden am 26. Februar 2010 Verträge zur Veräußerung der Road + Rail-Aktivitäten in Vorarlberg (Österreich), in der Schweiz und in Ungarn sowie in Frankreich, Italien und Spanien mit der JCL-Logistics-Gruppe unterschrieben. Bezüglich der Aktivitäten in Frankreich, Spanien und Italien wurde der Verkauf bereits am gleichen Tag vollzogen. Das Closing der übrigen Aktivitäten erfolgte am 15. April 2010. Die Tank- und Silo-Aktivitäten der Logwin Road + Rail Deutschland GmbH wurden mit Wirkung zum 1. April 2010 an die GREIWING logistics for you GmbH verkauft. Der vorliegende Abschluss weist somit keine Vermögenswerte und Schulden dieser Unternehmensteile mehr aus. Die erhaltenen Kaufpreiszahlungen sind im vorliegenden Abschluss berücksichtigt.

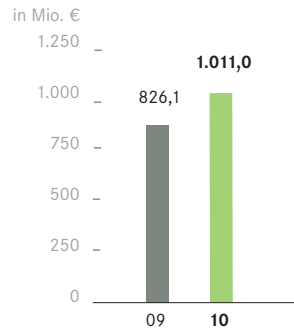
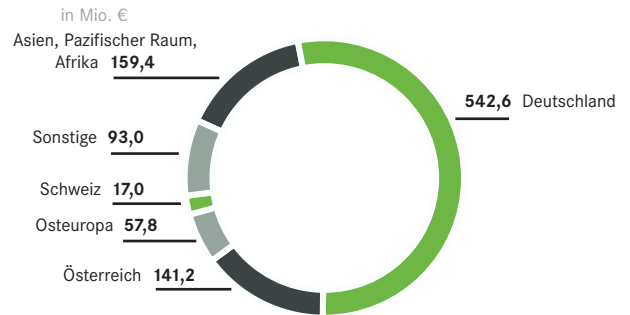
BESCHAFFUNG • RUNDLAUFVERKEHR • SAME-DAY-SERVICE PARTS DIRECT® • SCHIENENGÜTERVERKEHR •

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung Die zu Jahresbeginn eingesetzte Erholung der Weltwirtschaft setzt sich auch im dritten Quartal 2010 fort, es kommt jedoch zu einer Verlangsamung der wirtschaftlichen Dynamik im Vergleich zu den hohen Wachstumsraten in der ersten Jahreshälfte 2010. Nach wie vor sind die Schwellenländer die Treiber des globalen Aufschwungs. Hier dürfte die Verringerung der Wachstumsdynamik moderat ausfallen. Vermehrte Anzeichen einer Abschwächung des Konjunkturanstiegs zeigen sich zuletzt vor allem in den USA. Die US-Wirtschaft entwickelt sich zögerlich. Insbesondere der Konsum bleibt dort schwach, da die Bevölkerung weiter mit hoher Verschuldung und Arbeitslosigkeit zu kämpfen hat. Für China rechnen die Wirtschaftsinstitute dagegen weiter mit hohen Zuwachsraten. Im europäischen Wirtschaftsraum bleibt die Erholung vor allem aufgrund der Verunsicherung im Zuge der Schuldenkrise zögerlich und die Ungleichgewichte innerhalb Europas nehmen weiter zu.

Der wirtschaftliche Aufschwung hält in Deutschland weiter an, wenngleich in einem moderateren Tempo. Das Wachstum wird in diesem Jahr vor allem von der dynamischen Entwicklung der Exporte getragen, die ebenfalls ein Wachstum der importierten Vorleistungen zur Folge hat. Auch die Konsumnachfrage der privaten Haushalte hat sich erholt. Hier spielt vor allem der robuste Arbeitsmarkt, der von der Entwicklung der Produktion gestützt wird, eine positive Rolle.

Die Logistik- und Transportwirtschaft profitiert von der konjunkturellen Erholung und der damit einhergehenden Zunahme der weltweiten Im- und Exporte. Dieses spiegelt sich für die Logistikbranche in erhöhten Transportvolumina wider. Basierend auf der verbesserten Absatzlage sind die Produktionsvolumina und damit die Transportnachfrage gestiegen. Verfügbarer Frachtraum wird aufgrund der gestiegenen Transportnachfrage durch den wirtschaftlichen Aufschwung zunehmend knapper. Dies kann unter anderem als Auslöser für den deutlichen Anstieg der Transportpreise angesehen werden.

Umsatz

Umsatz nach Regionen


SCM - SOFTWARE • SEA - AIR VERKEHRE • SEEFRACHT - SAMMELVERKEHRE • SENDUNGSVERFOLGUNG • SET - BILDUNG •

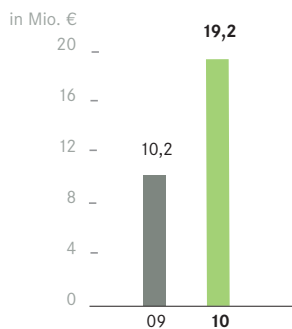
1. Januar – 30. September	Angaben in Tausend €	2010	2009 (angepasst)	Δ in %
Umsatz		1.010.971	826.064	22,4
Umsatzkosten		-930.452	-757.864	22,8
Bruttogewinn		80.519	68.200	18,1
<i>Marge¹</i>		8,0 %	8,3 %	-0,3
Operatives Ergebnis (EBIT)		19.248	10.226	88,2
<i>Marge¹</i>		1,9 %	1,2 %	0,7
Periodenergebnis		-1.480	-47.622	96,9
<i>Davon entfallen auf die Aktionäre der Logwin AG</i>		-1.742	-47.520	96,3
EBITDA		29.174	21.218	37,5
<i>EBITDA-Marge¹</i>		2,9 %	2,6 %	0,3

¹ Veränderung in Prozentpunkten

Logwin-Konzern Im Jahr 2009 und im ersten Quartal 2010 hat der Logwin-Konzern seine Landverkehrsaktivitäten deutlich reduziert und infolgedessen sein Geschäftsfeld Road + Rail aufgegeben. In Deutschland wurden bereits zur Jahresmitte 2009 diejenigen Aktivitäten von Road + Rail, die bedeutende Solutions-Kunden betreffen, zu Solutions umgegliedert und dort als General Cargo geführt. Die aufgegebenen bzw. veräußerten Aktivitäten sowie die verbleibenden Restaktivitäten des aufgegebenen Geschäftsfelds Road + Rail werden – in Übereinstimmung mit IFRS 5 – als nicht fortgeführte Geschäftsbereiche gezeigt. Die Verkäufe derjenigen Road + Rail-Aktivitäten, die entsprechend durch Mitteilungen der Logwin AG bekannt gegeben wurden, sind vollständig vollzogen. Der vorliegende Abschluss weist somit keine Vermögenswerte und Schulden dieser Unternehmensteile mehr aus.

Von der fortwährenden Erholung der Weltwirtschaft und der damit einhergehenden steigenden Nachfrage der Kunden nach Logistikleistungen profitierten die fortgeführten Geschäftsbereiche des Logwin-Konzerns: der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 22,4 % gesteigert werden. Der Logwin-Konzern erzielte somit in den ersten neun Monaten 2010 einen Umsatz von 1.011,0 Mio. Euro (2009: 826,1 Mio. Euro). Besonders deutlich stieg der Umsatz des Geschäftsfelds Air + Ocean. Neben der nachfrage- und volumengetriebenen Umsatzerhöhung verstärkten hier die gestiegenen Frachtraten das Umsatzwachstum. Im Geschäftsfeld Solutions wirkte sich dagegen eine Veränderung des Frachtrateniveaus weniger stark aus, so dass sich der Umsatz weitgehend stabil auf Vorjahresniveau entwickelte.

Operatives Ergebnis (EBIT)



SHOP KONZEPTE • SICHERHEITSSCHULUNGEN • SICHERHEITSTECHNIK • SUPPLY IN LINE SEQUENCE (SILS)-CENTER •

Der Bruttogewinn lag mit 80,5 Mio. Euro volumenbedingt deutlich über dem Vorjahreswert von 68,2 Mio. Euro. Die Bruttomarge reduzierte sich zwar auf 8,0 % (2009: 8,3 %), allerdings spiegelt dieser Margenrückgang in erster Linie die Erhöhung des Frachtrateniveaus im Geschäftsfeld Air + Ocean wider.

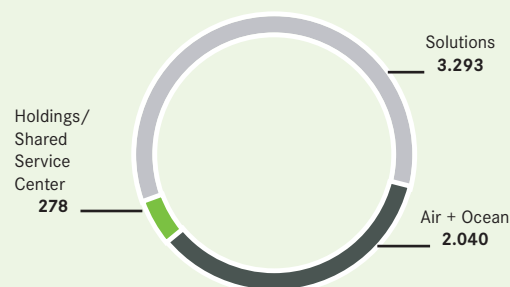
Das operative Ergebnis (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche lag mit 19,2 Mio. Euro um 9,0 Mio. Euro ausgehend von der konjunkturellen Erholung erwartungsgemäß deutlich über dem Wert des Vorjahres (2009: 10,2 Mio. Euro). Die operative Marge konnte infolgedessen um 0,7 Prozentpunkte auf 1,9 % gesteigert werden (2009: 1,2 %). Trotz des teils frachtratenbedingt deutlich höheren Umsatzniveaus führten neben der gestiegenen Nachfrage nach Logistikleistungen die stetigen konzernweiten Maßnahmen zur Prozessoptimierung zu höheren Margen. Dadurch konnte die Rentabilität des Logwin-Konzerns verbessert werden.

Mit 11,9 Mio. Euro lagen die Finanzierungsaufwendungen leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (2009: 11,4 Mio. Euro). Der Ertragsteueraufwand stieg im Wesentlichen ergebnisbedingt auf 4,5 Mio. Euro (2009: 0,1 Mio. Euro).

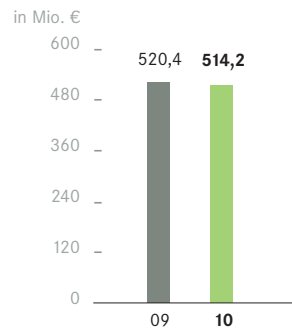
Das Ergebnis der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich auf -4,3 Mio. Euro (2009: -46,4 Mio. Euro). Das hierdurch belastete Periodenergebnis des Logwin-Konzerns lag zum Ende des Berichtszeitraums bei -1,5 Mio. Euro (2009: -47,6 Mio. Euro).

Mitarbeiter im Logwin-Konzern Zum 30. September 2010 waren in den fortgeführten Geschäftsbereichen des Logwin-Konzerns 5.611 Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht einem Aufbau von 101 Mitarbeitern seit dem 31. Dezember 2009.

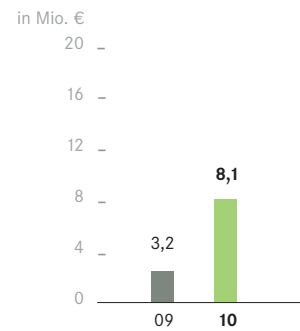
	30. Sept. 2010	31. Dez. 2009
Deutschland	3.216	2.975
Österreich	374	513
Osteuropa	631	525
Asien, Pazifischer Raum, Afrika	1.049	1.007
Schweiz	21	141
Sonstige	320	349
Summe	5.611	5.510



Umsatz Solutions



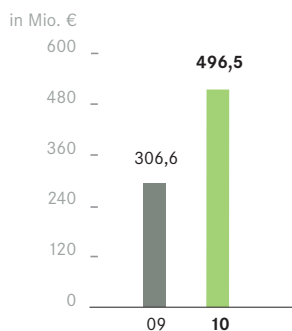
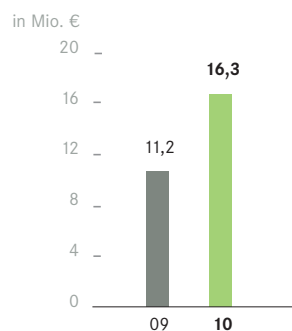
Operatives Ergebnis Solutions (EBIT)



SPEZIAL- UND SONDERTRANSPORTE • SPEZIALLÄGER • SPEZIFISCHES KPI-SYSTEM • SPRACHKOMPETENZ •

Solutions Mit seinen integrierten Kontraktlogistik- und Spezialnetzwerklösungen für Kunden aus Industrie und Handel erwirtschaftete das Geschäftsfeld Solutions in den ersten neun Monaten 2010 einen Umsatz von 514,2 Mio. Euro und lag damit weitgehend auf Vorjahresniveau (2009: 520,4 Mio. Euro). Von einer marktbedingten Verbesserung profitierten vor allem die General Cargo-, Automobil- und Chemie-Aktivitäten. Im Spezialnetzwerk von Fashion machte sich eine weiterhin verhaltene Mengenentwicklung bemerkbar. Ebenso zurückhaltend verlief die Entwicklung des Pressemarktes und belastete damit die Umsatzentwicklung des Spezialnetzwerks von Media.

Im Berichtszeitraum erzielte das Geschäftsfeld Solutions ein operatives Ergebnis (EBIT) von 8,1 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert konnte somit eine Steigerung von 4,9 Mio. Euro erreicht werden (2009: 3,2 Mio. Euro). Die operative Marge verbesserte sich dementsprechend auf 1,6 % (2009: 0,6 %). Die konsequente Umsetzung von Kostensenkungs- und Prozessoptimierungsmaßnahmen trug maßgeblich zu der höheren operativen Marge bei. Dennoch ist die Wettbewerbs- und Kostensituation weiterhin angespannt, was sich in den erzielbaren Margen merklich niederschlägt.

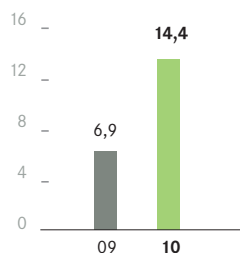
Umsatz Air + Ocean**Operatives Ergebnis Air + Ocean (EBIT)**

SQAS-STANDARD • STEUERUNG DES WAREN- UND INFORMATIONSFLUSS • STOFFZUSCHNITTE • STÜCKGUTVERKEHRE •

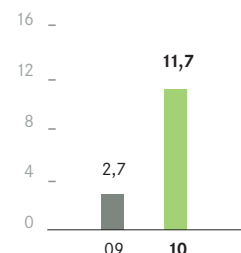
Air + Ocean Als Schnittstelle zwischen den globalen Wachstumsmärkten und den europäischen Kernmärkten des Logwin-Konzerns verknüpft das Geschäftsfeld Air + Ocean für seine Kunden interkontinentale Luft- und Seefrachttransporte zu effizienten logistischen Gesamtlösungen und steigerte seinen Umsatz im Berichtszeitraum auf 496,5 Mio. Euro (2009: 306,6 Mio. Euro). Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Nachfrage nach Transportleistungen. Sowohl in der Luft- als auch in der Seefracht sind die Transportvolumina angestiegen, sämtliche Geschäftseinheiten konnten ein dynamisches Umsatzwachstum verzeichnen. Diese positive Entwicklung war nicht nur auf die gestiegenen Volumina zurückzuführen, sondern auch auf eine spürbare Erhöhung der weltweiten Frachtraten gegenüber dem Vorjahr.

In den ersten neun Monaten 2010 belief sich das operative Ergebnis (EBIT) auf 16,3 Mio. Euro. Dies entsprach einer Ergebnisverbesserung um 5,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (2009: 11,2 Mio. Euro). Der Anstieg resultierte überwiegend aus den größten Geschäftseinheiten Europe Middle East sowie Far East Asia. Mit 3,3 % erzielte das Geschäftsfeld Air + Ocean trotz des hohen Frachtraten-niveaus eine erfreuliche operative Marge (2009: 3,6 %). Den konsequenten Ausbau des Standortnetzes setzte das Geschäftsfeld Air + Ocean auch im Jahr 2010 fort und gründete im zweiten Quartal eine eigene Landesorganisation in Kenia, mit Niederlassungen in Nairobi und Mombasa.

Operativer Cashflow
(fortgeführte Geschäftsbereiche)
in Mio. €



Net Cashflow
(fortgeführte Geschäftsbereiche)
in Mio. €



SUPPLY-CHAIN-MANAGEMENT • SUPPLY-CHAIN-SECURITY • TANK-, SILO- UND SCHÜTTGUTLÄGER • TECHNISCHER

Finanz- und Vermögenslage

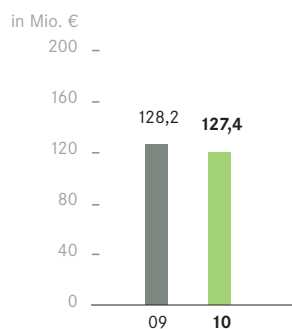
Cashflow Der operative Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche des Logwin-Konzerns belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 14,4 Mio. Euro (2009: 6,9 Mio. Euro). Infolge der erfreulichen Ergebnisentwicklung konnte eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert erzielt werden, allerdings kam es angesichts des gestiegenen Geschäftsvolumens zu einem Aufbau des Working Capital. Der Investitions-Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche lag nach den ersten neun Monaten mit -2,7 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (2009: -4,2 Mio. Euro). Diese Entwicklung resultierte aus der Aufgabe von Randaktivitäten des Geschäftsfelds Solutions. Dies spiegelte sich in dem Anstieg der Erlöse aus Desinvestitionen auf 2,3 Mio. Euro wider (2009: 1,2 Mio. Euro).

In den gesondert gezeigten Cashflows der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche werden die Aktivitäten der Road + Rail-Gesellschaften gezeigt, soweit sie in den ersten neun Monaten noch zum Logwin-Konzern zu zählen waren. Im Investitions-Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche sind bezogen auf den Abschlussstichtag alle Kaufpreiszahlungen vollständig enthalten.

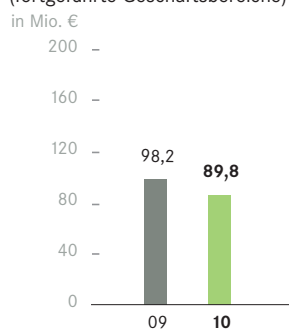
1. Januar - 30. September	Angaben in Tausend €	2010	2009 (angepasst)
Operatives Ergebnis (EBIT)		19.248	10.226
Abschreibungen und Amortisation		9.926	10.992
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)		29.174	21.218
Zinszahlungen		-6.742	-6.348
Steuerzahlungen		937	-1.732
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam		-5.910	-2.288
Sonstige Überleitungspositionen		-3.069	-3.974
Operativer Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		14.390	6.876
Operativer Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		-10.494	-1.376
Anlageinvestitionen		-4.660	-3.828
Desinvestitionen		2.258	1.212
Beteiligungskäufe		-262	-1.383
Sonstiger Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-	-209
Investitions-Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		-2.664	-4.208
Investitions-Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		11.291	-582
Net Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		11.726	2.668
Net Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		797	-1.958
Finanzierungs-Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		-3.081	-4.553
Finanzierungs-Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		-1.309	-2.371

Net Cashflow = Operativer Cashflow - Investitions-Cashflow

Eigenkapital



Nettoverschuldung
(fortgeführte Geschäftsbereiche)



INHOUSE-SUPPORT • TELEMATIK • TEMPERATURGEFÜHRTE TRANSPORTE • TEXTILAUFBEREITUNG • TEXTILLOGISTIK •

<i>Angaben in Tausend €</i>	30. Sept. 2010	31. Dez. 2009	Δ in %
Aktiva	549.547	609.207	-9,8
<i>Davon:</i>			
Liquide Mittel	73.893	64.563	14,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.464	133.277	39,9
Vermögen der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	12.233	130.521	-90,6
Firmenwert	153.304	153.788	-0,3
Passiva	549.547	609.207	-9,8
<i>Davon:</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.030	123.354	32,2
Kurzfristige Leasing- und Finanzierungsverbindlichkeiten	7.563	5.916	27,8
Verbindlichkeiten der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	14.119	128.618	-89,0
Langfristige Leasing- und Finanzierungsverbindlichkeiten	27.795	28.980	-4,1
Nachrangige Anleihe	128.312	127.846	0,4
Eigenkapital (inkl. Minderheitenanteile)	127.416	128.223	-0,6
Bilanzkennzahlen			
Eigenkapitalquote ¹	23,2 %	21,0 %	2,2
Bruttoverschuldung ²	163.670	162.742	0,6
Nettoverschuldung ²	89.777	98.179	-8,6

¹ Veränderung in Prozentpunkten

² fortgeführte Geschäftsbereiche

Bilanz Durch die Veräußerung von Road + Rail-Aktivitäten verringerte sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahresende um 59,7 Mio. Euro auf 549,5 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 609,2 Mio. Euro). Das Vermögen der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche reduzierte sich dementsprechend auf 12,2 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 130,5 Mio. Euro).

Gegenüber dem 30. Juni 2010 wurde ein Aufbau der liquiden Mittel um 11,2 Mio. Euro erzielt. Damit belaufen sich die liquiden Mittel am Bilanzstichtag auf erfreuliche 73,9 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 64,6 Mio. Euro).

Aufgrund des erhöhten Umsatzniveaus der fortgeführten Geschäftsbereiche im Vergleich zum Jahresende 2009 stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 53,2 Mio. Euro auf 186,5 Mio. Euro an (31. Dez. 2009: 133,3 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich ebenfalls umsatzbedingt auf 163,0 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 123,4 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus der Begebung der nachrangigen Unternehmensanleihe lagen bei 128,3 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 127,8 Mio. Euro). Die Amortisation der Emissionskosten der Anleihe über die Laufzeit führte zu der geringfügigen Veränderung.

Das Eigenkapital belief sich auf 127,4 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 128,2 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich aufgrund der verringerten Bilanzsumme auf 23,2 % (31. Dez. 2009: 21,0 %).

Die Bruttoverschuldung des Logwin-Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresendwert auf 163,7 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 162,7 Mio. Euro). Dagegen war die Nettoverschuldung aufgrund des Aufbaus an liquiden Mitteln rückläufig und belief sich auf 89,8 Mio. Euro (31. Dez. 2009: 98,2 Mio. Euro).

Sonstige Berichterstattung

Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung Am 14. April 2010 fanden die ordentliche und die außerordentliche Hauptversammlung der Logwin AG in Luxemburg statt. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können der Mitteilung an alle Aktionäre auf der Logwin-Homepage entnommen werden: www.logwin-logistics.com/de/investor-relations.

Ermittlungen der österreichischen Bundeswettbewerbsbehörde Die österreichische Bundeswettbewerbsbehörde hat Ende Februar 2010 beim Oberlandesgericht Wien als Kartellgericht Anträge gegen mehr als 40 österreichische Logistikunternehmen, darunter auch drei zur Logwin-Gruppe gehörende Gesellschaften, wegen behaupteter Verstöße gegen österreichisches und europäisches Kartellrecht eingebracht. Die Bundeswettbewerbsbehörde hat die Festsetzung von Bußgeldern in nicht beziffelter Höhe beantragt. Logwin hat, wie auch die anderen betroffenen Spediteure, in verschiedenen Stellungnahmen den Ausführungen der Bundeswettbewerbsbehörde sowohl zum Sachverhalt als auch zur Rechtsauffassung widersprochen. Dennoch beharrt die Behörde auch weiterhin auf ihrer Rechtsauffassung, insbesondere unter Bezugnahme auf europäisches Recht. Nach den bisherigen Erkenntnissen kann sich Logwin der von der Bundeswettbewerbsbehörde vertretenen Rechtsauffassung nicht anschließen. Da Logwin aufgrund der vorliegenden rechtlichen Stellungnahmen nicht davon ausgeht, dass es tatsächlich zur Verhängung eines Bußgeldes kommt und es nicht möglich ist, eine verlässliche Schätzung des möglichen finanziellen Einflusses vorzunehmen, ist im vorliegenden Abschluss hierzu weder eine Rückstellung gebildet worden, noch konnte eine Eventualverbindlichkeit beziffert werden.

BEWIRTSCHAFTUNG • TRANSPORTABWICKLUNG • TRANSPORTPLANUNG • TUNNELFINISHER...

Nachforderung Einfuhrumsatzsteuer Der Logwin Road + Rail Austria GmbH wurde im April 2010 ein Bescheid der österreichischen Zollbehörde zugestellt, mit dem Einfuhrumsatzsteuern in Höhe von rund 16 Mio. Euro für Verzollungen nachgefordert werden, die die Gesellschaft in der Zeit vom Dezember 2005 bis März 2006 gesamtschuldnerisch für Kunden vorgenommen hat. Die seinerzeitige Befreiung von der Einfuhrumsatzsteuer wurde nunmehr verneint, da die Empfänger der Waren Teilnehmer eines sogenannten Umsatzsteuerkarussells gewesen sein sollen. Die Gesellschaft hat gegen den Bescheid Rechtsmittel eingelegt. Die Zollbehörde hat der von Logwin eingelegten Berufung nicht entsprochen, weswegen die Rechtsmittel gegen die Bescheide weiter verfolgt werden. Zudem liegt die vorläufige Deckungszusage eines Versicherers vor. Im vorliegenden Abschluss wurde daher diesbezüglich weder eine Rückstellung gebildet noch eine Eventualschuld beziffert.

Executive Committee Der Dienstvertrag mit Helmut Kaspers, Mitglied des Executive Committee und COO Air + Ocean, wurde bis zum 31. März 2014 verlängert.

Ausblick

Die Wirtschaftsinstitute korrigierten ihre Wachstumsprognosen für das Jahr 2010 in ihren Herbstgutachten in Anbetracht der als nachhaltig eingestuften wirtschaftlichen Erholung deutlich nach oben.

Ausgehend von dem vergleichsweise niedrigen Niveau des Geschäftsjahres 2009 erwartet der Logwin-Konzern für die verbleibenden drei Monate 2010 eine weiterhin positive Umsatzentwicklung, insbesondere getragen durch das Geschäftsfeld Air + Ocean und die industrienahen Bereiche im Geschäftsfeld Solutions.

Die auf profitables Wachstum ausgerichtete Unternehmenssteuerung wird es dem Logwin-Konzern ermöglichen, von der konjunkturellen Belebung weiterhin zu profitieren.

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar - 30. September	Angaben in Tausend €	9 Monate		3. Quartal	
		2010	2009 (angepasst)	2010	2009 (angepasst)
Umsatzerlöse		1.010.971	826.064	361.424	287.959
Umsatzkosten		-930.452	-757.864	-330.650	-261.184
Bruttogewinn		80.519	68.200	30.774	26.775
Vertriebskosten		-20.130	-21.006	-7.293	-7.610
Verwaltungskosten		-41.739	-38.890	-13.940	-12.327
Sonstige Erträge		6.595	6.736	1.855	1.660
Sonstige Aufwendungen		-5.997	-4.814	-2.237	-1.215
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		19.248	10.226	9.159	7.283
Finanzierungsaufwand, saldiert		-11.897	-11.350	-3.609	-3.848
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		7.351	-1.124	5.550	3.435
Ertragsteuern		-4.527	-65	-2.949	1.067
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		2.824	-1.189	2.601	4.502
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		-4.304	-46.433	-731	-3.240
darin enthaltene Verluste aus der Bewertung des aufgegebenen Geschäftsbereichs		-	-33.286	-	-
darin enthaltene Ertragsteuern		795	-1.444	146	-1.047
Periodenergebnis		-1.480	-47.622	1.870	1.262
Davon entfallen auf:					
Aktionäre der Logwin AG		-1.742	-47.520	1.656	1.265
Minderheitsgesellschafter		262	-102	214	-3

1. Januar - 30. September	Angaben in €	9 Monate		3. Quartal	
		2010	2009 (angepasst)	2010	2009 (angepasst)
Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert:					
bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		0,03	-0,01	0,02	0,04
bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen, abzüglich Steuereffekt		-0,04	-0,42	-0,01	-0,03
bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Periodenergebnis		-0,02	-0,43	0,01	0,01
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)		111.474.987	111.474.987	111.474.987	111.474.987

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar - 30. September	<i>Angaben in Tausend €</i>	2010	2009 (angepasst)
Periodenergebnis		-1.480	-47.622
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus jederzeit verkauften Wertpapieren		-	0
Realisierte Gewinne/Verluste aus jederzeit verkauften Wertpapieren		21	-
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Rohstofftermingeschäften		-267	369
Ergebnisneutral erfasste Veränderung der Marktbewertungsrücklage		-246	369
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Rückstellungen für Pensionen und sonstige langfristige Personalverpflichtungen		52	-
Ertragsteuereffekte		-	-
Ergebnisneutral erfasste versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Rückstellungen für Pensionen und sonstige langfristige Verpflichtungen		52	-
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung		1.746	452
Ergebnisneutral erfasste Veränderung des Ausgleichspostens für Währungsumrechnung		1.746	452
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisse		1.552	821
Gesamtes Periodenergebnis		72	-46.801
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der Logwin AG		-190	-46.699
Minderheitsgesellschafter		262	-102

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar - 30. September	Angaben in Tausend €	2010	2009 (angepasst)
Ergebnis vor Ertragsteuern		7.351	- 1.124
Finanzierungsaufwand, saldiert		11.897	11.350
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		19.248	10.226
Überleitungspositionen zum Operativen Cashflow:			
Planmäßige Abschreibungen		9.926	10.992
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen		85	-571
Sonstiges, saldiert		-3.154	-3.403
Steuerzahlungen		937	-1.732
Zinszahlungen		-6.742	-6.348
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:			
Veränderung Forderungen, zahlungswirksam		-57.758	656
Veränderung Verbindlichkeiten, zahlungswirksam		52.333	-6.829
Veränderung Vorräte, zahlungswirksam		-485	3.885
Operativer Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		14.390	6.876
Operativer Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		-10.494	-1.376
Anlageinvestitionen		-4.660	-3.828
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögensgegenständen		2.258	1.212
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen, abzüglich dabei erworbener liquider Mittel		-262	-1.383
Sonstiger Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-	-209
Investitions-Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		-2.664	-4.208
Investitions-Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		11.291	-582
Net Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		11.726	2.668
Net Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		797	-1.958
Veränderung kurzfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		-851	-629
Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		-672	-1.586
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		-1.370	-1.681
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter		-179	-657
Sonstiger Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-	-
Finanzierungs-Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche		-3.081	-4.553
Finanzierungs-Cashflow der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche		-1.309	-2.371
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der liquiden Mittel		1.197	725
Veränderung der liquiden Mittel		9.330	-5.489
Anfangsbestand an liquiden Mitteln		64.563	63.204
Veränderung		9.330	-5.489
Endbestand an liquiden Mitteln		73.893	57.715

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzernbilanz

Aktiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	30. Sept. 2010	31. Dez. 2009
Liquide Mittel		73.893	64.563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		186.464	133.277
<i>Davon Forderungen aus Factoring</i>		21.701	13.203
Vorräte		3.060	2.537
Ertragsteuerforderungen		3.331	6.320
Sonstiges Umlaufvermögen		23.188	16.111
Vermögen nicht fortgeführter Geschäftsbereiche		12.233	130.521
Summe kurzfristiges Vermögen		302.169	353.329
Firmenwert		153.304	153.788
Sachanlagevermögen		69.327	73.908
<i>Davon Grundstücke und Gebäude</i>		51.829	53.015
Immaterielles Vermögen		7.747	10.508
<i>Davon Software</i>		6.060	8.966
Finanzanlagen		1.326	1.708
Latente Steuerabgrenzungen		14.951	15.195
Sonstiges langfristiges Vermögen		723	771
Summe langfristiges Vermögen		247.378	255.878
Summe Aktiva		549.547	609.207
Passiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	30. Sept. 2010	31. Dez. 2009
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		6.179	4.056
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		163.030	123.354
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		1.384	1.860
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		4.385	2.119
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		49.731	35.544
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		6.931	7.206
Verbindlichkeiten nicht fortgeführter Geschäftsbereiche		14.119	128.618
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		245.759	302.757
Nachrangige Anleihe		128.312	127.846
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		5.976	6.627
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		21.819	22.353
Rückstellungen für Pensionen und sonstige langfristige Personalverpflichtungen		17.308	17.729
Latente Steuerabgrenzungen		1.592	2.267
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.350	1.390
Sonstige langfristige Rückstellungen		15	15
Summe langfristige Verbindlichkeiten		176.372	178.227
Summe Eigenkapital		127.416	128.223
Summe Passiva		549.547	609.207

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital				Summe Konzern-eigenkapital	Minderheiten-anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital – nennwertlose Aktien mit Stimmrecht	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn und andere Rücklagen	Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse			
<i>Angaben in Tausend €</i>							
1. Januar 2009	139.344	174.002	-97.860	-6.173	209.313	3.032	212.345
Periodenergebnis			-47.520		-47.520	-102	-47.622
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt:							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				452	452		452
Marktbewertungsrücklage				369	369		369
Gesamtes Periodenergebnis			-47.520	821	-46.699	-102	-46.801
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust		-17.955	17.955		-		-
Änderung von Umrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe			-216	216	-		-
Erwerb von ausstehenden Minderheitenanteilen			-166		-166	-118	-284
Ergebnisneutrale Effekte aus Minderheiten						-659	-659
Sonstiges			-42	29	-13		-13
30. September 2009	139.344	156.047	-127.849	-5.107	162.435	2.153	164.588
1. Januar 2010	139.344	156.047	-165.754	-3.305	126.332	1.891	128.223
Periodenergebnis			-1.742		-1.742	262	-1.480
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse, abzüglich Steuereffekt:							
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung				1.746	1.746		1.746
Marktbewertungsrücklage				-246	-246		-246
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen				52	52		52
Gesamtes Periodenergebnis			-1.742	1.552	-190	262	72
Herabsetzung des Grundkapitals und Einlage in eine Rücklage, die nur zur Verlustverrechnung dient	-39.344		39.344		-		-
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust		-60.734	60.734		-		-
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter						-179	-179
Konsolidierungskreisveränderung						-830	-830
Sonstiges			115	15	130		130
30. September 2010	100.000	95.313	-67.303	-1.738	126.272	1.144	127.416

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010

Die Logwin AG ist als im Prime Standard der Deutschen Börse notiertes Unternehmen zur Zwischenberichterstattung verpflichtet. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie von der Europäischen Union verabschiedet, erstellt und befindet sich in Übereinstimmung mit diesen Regelungen. Insbesondere die Regelungen zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewandt.

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie erläuternde Angaben basieren auf denen des Konzernabschlusses der Logwin AG zum 31. Dezember 2009. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Neben der Logwin AG als Mutterunternehmen umfasst der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. September 2010 zwei inländische und 80 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2009: vier inländische und 100 ausländische Unternehmen).

2 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis inklusive der Logwin AG hat sich wie folgt verändert:

	31. Dez. 2009	Zugänge	Abgänge	30. Sept. 2010
Luxemburg	5	-	2	3
Ausland	100	6	26	80
Summe	105	6	28	83

Die Abgänge stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe des Geschäftsfelds Road + Rail und den im ersten Halbjahr vollzogenen Verkäufen dieser Aktivitäten.

Es werden drei assoziierte Unternehmen mit einem Anteil von jeweils 50 % ausgewiesen. Nicht einbezogen wurden 20 Tochterunternehmen ohne Geschäftsbetrieb bzw. mit geringem Geschäftsvolumen. Deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist von untergeordneter Bedeutung.

3 Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin-Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin-Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Der Erfolg der einzelnen Segmente wird vom Management auf Basis des operativen Ergebnisses gemessen. Dieses operative Ergebnis ist definiert als EBIT vor Sondereffekten, wie außerplanmäßigen Abschreibungen auf Anlagevermögen bzw. Firmenwerte oder Restrukturierungsaufwendungen, sofern sie aus Konzernsicht einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Die allgemeinen Verwaltungskosten der Holdinggesellschaften wurden - soweit möglich - verursachungsgerecht auf die Geschäftsfelder aufgeteilt.

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen fortgeführten Segmenten nach Geschäftsfeldern für die Zeiträume 1. Januar bis 30. September 2010 und 2009 dargestellt.

1. Januar - 30. September 2010	Angaben in Tausend €	Solutions	Air + Ocean	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		510.455	494.518	5.998	-	1.010.971
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		3.714	2.005	3.139	-8.858	-
Umsatz		514.169	496.523	9.137	- 8.858	1.010.971
Operatives Ergebnis (EBIT)		8.098	16.296	-5.146	-	19.248
Finanzierungsaufwand, saldiert						-11.897
Ergebnis vor Ertragsteuern						7.351

1. Januar - 30. September 2009	Angaben in Tausend €	Solutions	Air + Ocean	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		516.961	303.025	6.078	-	826.064
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		3.464	3.550	3.136	-10.150	-
Umsatz		520.425	306.575	9.214	-10.150	826.064
Operatives Ergebnis (EBIT)		3.228	11.150	-4.152	-	10.226
Finanzierungsaufwand, saldiert						-11.350
Ergebnis vor Ertragsteuern						-1.124

Die zum 30. September 2010 ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche setzen sich wie folgt zusammen:

4 Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

<i>Angaben in Tausend €</i>	30. Sept. 2010	31. Dez. 2009
Sachanlagevermögen	7.616	51.880
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	989	66.754
Sonstige	3.628	11.887
Vermögen nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	12.233	130.521
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.038	62.085
Finanzierungsverbindlichkeiten	-	30.207
Pensionsverpflichtungen und sonstige Personalverpflichtungen	5.468	12.162
Sonstige	7.613	24.164
Verbindlichkeiten nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	14.119	128.618

Die Veränderung der Bilanzposten resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Endkonsolidierung gemäß der vertraglichen Übertragungszeitpunkte (sog. Closing) der jeweiligen Verkaufsverträge.

In den ersten neun Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualschulden im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen, Nachschussverpflichtungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.

5 Eventualschulden

Die österreichische Bundeswettbewerbsbehörde hat Ende Februar 2010 beim Oberlandesgericht Wien als Kartellgericht Anträge gegen mehr als 40 österreichische Logistikunternehmen, darunter auch drei zur Logwin-Gruppe gehörende Gesellschaften, wegen behaupteter Verstöße gegen österreichisches und europäisches Kartellrecht eingebracht. Die Bundeswettbewerbsbehörde hat die Festsetzung von Bußgeldern in nicht bezifferter Höhe beantragt. Logwin hat, wie auch die anderen betroffenen Spediteure, in verschiedenen Stellungnahmen den Ausführungen der Bundeswettbewerbsbehörde sowohl zum Sachverhalt als auch zur Rechtsauffassung widersprochen. Dennoch beharrt die Behörde auch weiterhin auf ihrer Rechtsauffassung, insbesondere unter Bezugnahme auf europäisches Recht. Nach den bisherigen Erkenntnissen kann sich Logwin der von der Bundeswettbewerbsbehörde vertretenen Rechtsauffassung nicht anschließen. Da Logwin aufgrund der vorliegenden rechtlichen Stellungnahmen nicht davon ausgeht, dass es tatsächlich zur Verhängung eines Bußgeldes kommt und es nicht möglich ist, eine verlässliche Schätzung des möglichen finanziellen Einflusses vorzunehmen, ist im vorliegenden Abschluss hierzu weder eine Rückstellung gebildet worden, noch konnte eine Eventualverbindlichkeit beziffert werden.

Der Logwin Road + Rail Austria GmbH wurde im April 2010 ein Bescheid der österreichischen Zollbehörde zugestellt, mit dem Einfuhrumsatzsteuern in Höhe von rund 16 Mio. Euro für Verzollungen nachgefordert werden, die die Gesellschaft in der Zeit vom Dezember 2005 bis März 2006 gesamtschuldnerisch für Kunden vorgenommen hat. Die seinerzeitige Befreiung von der Einfuhrumsatzsteuer wurde nunmehr verneint, da die Empfänger der Waren Teilnehmer eines sogenannten Umsatzsteuerkarussells gewesen sein sollen. Die

Gesellschaft hat gegen den Bescheid Rechtsmittel eingelegt. Die Zollbehörde hat der von Logwin eingelegten Berufung nicht entsprochen, weswegen die Rechtsmittel gegen die Bescheide weiter verfolgt werden. Zudem liegt die vorläufige Deckungszusage eines Versicherers vor. Im vorliegenden Abschluss wurde daher diesbezüglich weder eine Rückstellung gebildet noch eine Eventualschuld beziffert.

6 Prüferische Durchsicht Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder nach den Artikeln 256 und 340 des luxemburgischen Gesetzes vom 10.08.1915 geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Zwischen dem 30. September 2010 und der Verabschiedung des Neunmonatsfinanzberichts durch das Audit Committee des Logwin-Konzerns sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Termine

13. April 2011
Ordentliche Hauptversammlung

Ansprechpartner

Public Relations

Mara Hancker
Telefon: +352 719690-1353
Telefax: +352 719690-1359
pr-info@logwin-logistics.com

Investor Relations

Peer Brauer
Telefon: +352 719690-1112
Telefax: +352 719690-1359
ir-info@logwin-logistics.com

Impressum

Herausgeber

Logwin AG | 5, an de Längten | 6776 Grevenmacher | Luxemburg

Verantwortlich

Public Relations

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf unserer Homepage www.logwin-logistics.com zum Download bereit.

Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Telefon: +352 719690-1112 | Fax: +352 719690-1359 | ir-info@logwin-logistics.com

